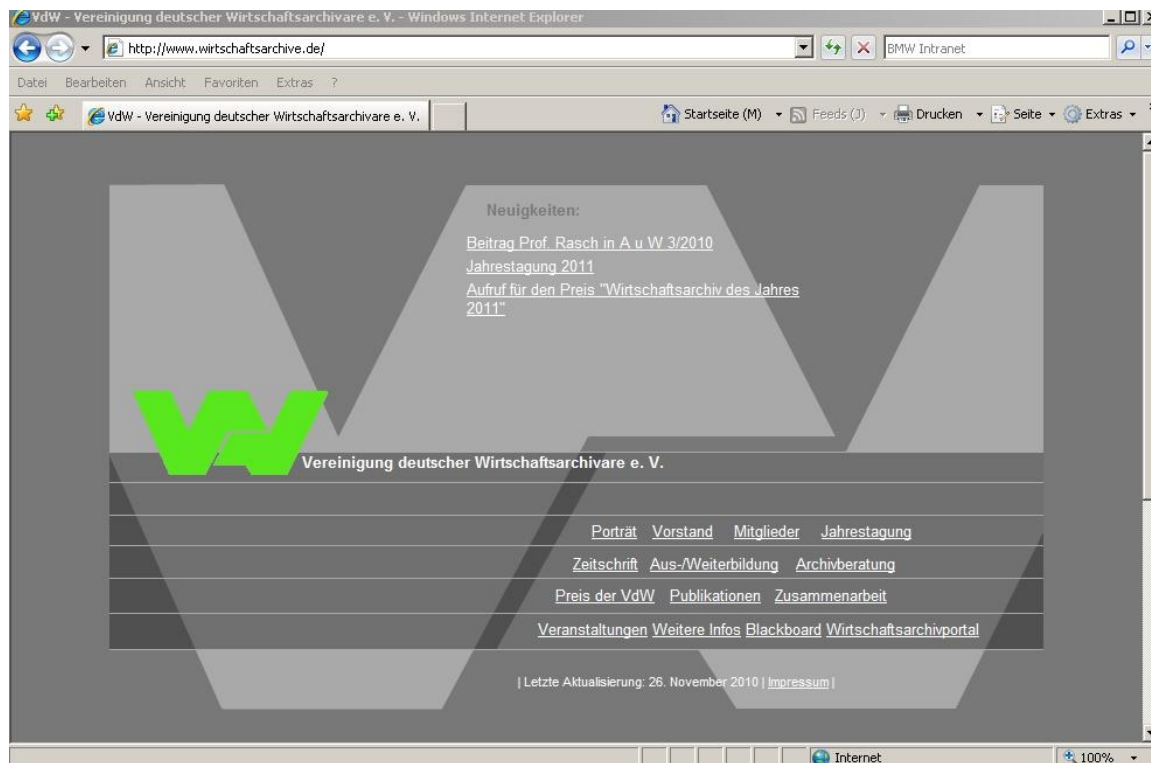


# AKEA

Arbeitskreis Elektronische Archivierung  
in der Vereinigung der Wirtschaftsarchivare e.V.

<http://www.wirtschaftsarchivare.de>





Vereinigung  
deutscher  
Wirtschaftsarchivare e. V.

[Porträt](#)

[Satzung](#)

[Vorstand](#)

[Mitglieder](#)

[Arbeitskreise](#)

[Jahrestagung](#)

[Zeitschrift](#)

[Aus-/Weiterbildung](#)

[Archivberatung](#)

[Preis der VdW](#)

[Publikationen](#)

[Zusammenarbeit](#)

[Veranstaltungen](#)

[Weitere Infos](#)

[Blackboard](#)

[WAP](#)

[Impressum](#)

[Arbeitskreise der VdW](#) | [Elektronische Archivierung](#)

## VdW Arbeitskreis "Elektronische Archivierung"

Der Arbeitskreis "Elektronische Archivierung" bietet ein Forum für Wirtschaftsarchivare und Experten aus dem EDV-Bereich. Hier werden die Probleme der Archivierung elektronischer bzw. digitaler Unterlagen diskutiert, Fallbeispiele erörtert und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Zu diesem Zweck werden regelmäßige Tagungen veranstaltet.

Die Tagungsbeiträge werden an dieser Stelle veröffentlicht.

### Folgende Beiträge stehen zur Verfügung:

- [Strukturierung digitaler Objekte \(2009\)](#)
- [Eigenschaften digitaler Objekte \(2009\)](#)
- [Webseitenübernahme in das Archiv \(2009\)](#)
- [Ulrike Gutzmann, Protokoll zur Tagung 2008](#)
- [Ulrike Gutzmann, Ulrich Kamp, Christian Keitel, Antje Scheiding, Praktische Lösungsansätze zur Archivierung digitaler Unterlagen \(2007\)](#)
- [Elke Schunk, Bericht zur Tagung 2005](#)
- [Ulrike Gutzmann, Claudia Nieke, Bericht zur Tagung 2004](#)
- [Manfred Grunert, Bericht zur Tagung 2003](#)
- [Ute Schiedermeier, Herausforderung angenommen – zehn Jahre elektronische Archivierung im Siemens-Archiv \(2003\)](#)
- [Wolfgang Richter, Bericht zur Tagung 2002](#)
- [Dirk Schlinkert, Probleme der Archivierung digitaler Dokumente - ein cursorischer Überblick \(2002\)](#)

Kontakt:

Dr. Ulrike Gutzmann  
Volkswagen AG  
Konzernkommunikation  
Historische Kommunikation  
Brieffach 1974  
38436 WOLFSBURG  
Tel.: (05361) 9-2 56 67  
Fax: (05361) 9-7 69 57  
E-Mail: [ulrike.gutzmann@volkswagen.de](mailto:ulrike.gutzmann@volkswagen.de)

# AKEA

Den Arbeitskreis gibt es seit 2002, zunächst von Dirk Schlinkert geleitet, seit 2004 liegt die Leitung bei Frau Dr. Gutzmann von der Volkswagen AG

Der Teilnehmerkreis setzt sich wie folgt zusammen:

Wirtschaft, wie z.B.

Diverse Industriezweige: Chemie, Technik, Automobil, Gewerbe/Handel, Versicherungen

Staatliche und kommunale Archive.

Öffentlich-Rechtliche Einrichtungen im Medienbereich

Einrichtungen aus Forschung und Technik

Der Teilnehmerkreis umfasst ca. 40 Personen

# AKEA

In der Anfangsphase gab es jährliche Treffen des Arbeitskreises mit Vorträgen zum Thema elektronische Archivierung.

Ab 2004 begann die Erarbeitung von Handreichungen durch den Gesamtkreis.

Wegen des zunehmenden Interesses am Arbeitskreis und der wachsenden Teilnehmerzahl (inzwischen über 40) entschied man sich ab 2008 dafür, den Arbeitskreis in Arbeitsgruppen zu unterteilen. Die Untergruppen treffen sich unabhängig zur Erarbeitung der Teilergebnisse, die in den Plenumstreffen vorgestellt werden.

Derzeit gibt es drei Arbeitskreise.

Die bisherigen Ergebnisse finden Sie auf der Homepage der VDW:

<http://www.wirtschaftsarchive.de/akea/akea.htm>

# AKEA

## Bisherige Veröffentlichungen zu:

- Formaten und Metadaten,
- Archivierung von Websites
- Eigenschaften von e-Dokumenten
- Umgang mit unstrukturiert übergebenen e-Dokumenten
- Als Beispiel der Kriterienkatalog zur Eignung von Formaten im Hinblick auf Verwendung zur Archivierung:

	A	B	C	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	<b>Empfehlung des VdW-Arbeitskreises „Elektronische Archivierung“ zur Verwendung von Textformaten bei der Archivierung elektronischer Unterlagen</b>												
2	Bearbeitung:	AK Elektronische Archivierung des VdW											
3	Version:	1.0											
4	Stand:	03.03.2006											
5													
6	<b>Gewichtung (in %)</b>												
7	<b>Doku- men- typ</b>	<b>Datei- format als Zielformat</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>1. Lesbarkeit (ohne Spezial- werkzeu- gel)</b>	<b>2. Layout- erhaltung</b>	<b>3. Freie Verarbeit- barkeit, Maschinen- lesbarkeit</b>	<b>4. Zugäng- lichkeit/ Migrierbar- keit</b>	<b>5. Explizite Struktur / Selbstdo- kumenta- tion</b>	<b>6. Freie Nutzbar- keit (nicht proprietär)</b>	<b>7. Vollständig und offen dokumentiert</b>	<b>8. Ver- breitungs- grad</b>	<b>9. Stabilität/ Reife</b>	<b>10. Keine Verknüpf- barkeit</b>
15	<b>Text</b>	<b>Open Office 1.1 (Version 2.0 siehe ODA)</b>	Officepaket mit XML-basierten Dateiformaten zur Ablage von allen Dokumententypen, die mit diesem Paket erstellt werden können (Textverarbeitung, Präsentationen u.a.); Entwicklung aus der Open Source Initiative "OpenOffice.org"; wird zur Zeit von der EC untersucht; automatische Erstellung von verschiedenen XML-Formaten mit eingebetteten Stylesheets zu einem Dokument, der Datenbestand wird mit Zip komprimiert	0	3	4	2	2	4	4	1	4	0
16	<b>Text</b>	<b>ODA</b>	Open Document Architecture - umfasst Regelungen zum Austausch von Dokumenten zwischen verschiedenen Betriebssystemen; Erstellung für strukturierten Text, Raster-, Vektorabbildungen oder Grafiken	2	3	4	4	4	4	4	1	2	0
17	<b>Text</b>	<b>DOC</b>	Anwendungsformat für Microsoft Word	1	2	3	2	0	0	1	4	1	0
18	<b>Text</b>	<b>RTF</b>	Microsoft-Textformat zum Austausch zwischen Textverarbeitungsprogrammen, insb. zwischen Word Perfect und Word	2	3	4	2	1	1	2	3	2	2
19	<b>Text</b>	<b>PDF</b>	Seitenbeschreibungssprache auf Postscript-Basis; Einbindung von pixelorientieren oder linearen Abbildungen; Dokumente können nach drei Arten erstellt werden: unstrukturiert, strukturiert oder in Tags abgelegt	1	4	2	1	2	1	4	4	2	0
20	<b>Text</b>	<b>PDF /A</b>	ISO-Standard 19005-1	1	3	4	2	4	4	4	4	4	4

# AKEA

## Die derzeitigen Aktivitäten konzentrieren sich auf Standards zur elektronischen Archivierung:

- 1) Open Archival Information System: OAIS
- 2) Nestor Kriterienkatalog für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive
- 3) Premis Metadatenkatalog (**PRE**servation **M**etadaten: **I**mplementation **S**trategies)

Ziel ist es, diese grundlegenden Archivierungsstandards und Basistexte stärker in das Bewusstsein der Archiv-Verantwortlichen zu bringen.

Zu diesem Zweck entstehen in den Gruppen Kurzfassungen, die die zentralen Gedanken und Kernaussagen in verständlicher Weise für Nichtspezialisten erschließen.

Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen soll in einem nächsten Schritt überprüft werden, inwieweit Erschließungs- und Archivierungsprogramme den Anforderungen entsprechen, die sich aus diesen Texten ableiten lassen.

**AKEA**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**